

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr am
Donnerstag, den 27.09.2018,
Feuerwehrhaus Tittingdorf, Hannoversche Str. 10, 49328 Melle

Sitzungsnummer: FSOuV/005/2018
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Erich Walkenhorst

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt
Jan Lütkemeyer
Dieter Niermann
Ingo Weinert
Michael Weißler

Mitglied SPD-Fraktion

Gerhard Boßmann
Luc Van de Walle

Vertreter für Horst Ballmeyer

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier
Alfred Reehuis

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Mittelberg

Hinzugewählte

Michael Finke
Dirk Niederwestberg
Rainer Schlendermann

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier
StOAR Andreas Sturm

ProtokollführerIn

Heike Warling

Zuhörer

Zuhörer

3

Abwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Horst Ballmeyer

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
Vorlage: 2018/0195
- TOP 7 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Oldendorf
Vorlage: 2018/0251
- TOP 8 Entpflichtung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0252
- TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0253
- TOP 10 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Groß Aschen
Vorlage: 2018/0257
- TOP 11 Unterjähriger Controllingbericht für den Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Verkehr zum Stichtag 30.06.2018
Vorlage: 2018/0259
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr, die Vertreter der Verwaltung und die Zuhörer. Er bedankt sich ausdrücklich bei dem Ortsbrandmeister Tittingdorf Thomas Buermann für die Gastfreundschaft.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Unter Hinweis auf die allen Mitgliedern zugestellte Tagesordnung stellt Vorsitzender fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Dreier berichtet über folgende Themen:

Im **Feuerwehrhaus Melle-Mitte** sei der Schulungsraum vergrößert worden. Die Statik sei mittels zusätzlicher Träger und Stützen ertüchtigt worden. Der Bodenbelag sei verlegt und der Raum gestrichen worden. Die Sanierung des Sanitärbereichs und die Renovierung der Büroräume im Obergeschoss sei abgeschlossen. Die Bauschlussreinigung im Obergeschoss sei für Ende September vorgesehen.

Im Erdgeschoss würden aktuell die Arbeiten an Wasser-, Heizungs- und Stromleitungen ausgeführt. Ebenfalls liefen Arbeiten an der Notbeleuchtung. Außerdem werde derzeit die Fahrzeughalle gestrichen. Im Anschluss solle in einer weiteren Maßnahme der Sanitärbereich im Erdgeschoss saniert werden.

Das voraussichtliche Ende der Maßnahmen sei zum Jahresende 2018 geplant.

Am 13.09.18 habe das Richtfest für den Anbau des **Feuerwehrhauses Oldendorf** stattgefunden. Im Bestandsgebäude würden derzeit die Arbeiten an der Heizungstechnik und dem Blitzschutz ausgeführt. Die Ausführungsplanung der Dachterrasse über der neu angebauten Teeküche sei noch anzupassen. Der Estrich werde im November gegossen.

Das **Feuerwehrhaus Groß-Aschen** werde um einen Anbau mit zwei weiteren Stellplätzen, Umkleideräumen und Lagermöglichkeiten erweitert. Im Bestandsgebäude sei eine Brandschutzertüchtigung durchzuführen. Die Baugenehmigung sei erteilt worden. Eine erste Abstimmung zur Ausführungsplanung im Hochbau und zur Vorplanung der technischen Gebäudeausrüstung habe stattgefunden. Zum Jahreswechsel sollen die einzelnen Gewerke öffentlich ausgeschrieben werden.

Für die **Feuerwehrrhäuser Gesmold und Wellingholzhausen** erfolge derzeit die Grundlagenermittlung in Zusammenarbeit mit dem Büro assmann aus Münster. Nachdem

das Funktions- und Raumkonzept mit der Feuerwehr abgestimmt worden sei, liege nunmehr eine Kostenrahmenschätzung vor. Details zu diesen Maßnahmen würden im Ausschuss für Gebäudemanagement am 01.10.18 vorgestellt.

Die offizielle Fahrzeugübergabe für das **TSF-W der Ortsfeuerwehr Groß Aschen** habe am 03.08.18 stattgefunden. Das Altfahrzeug hat die Werkfeuerwehr Schomäcker erworben. Für das **TSF-W der Ortsfeuerwehr Niederholsten** werde die offizielle Fahrzeugübergabe am 29.09.18 stattfinden. Das Altfahrzeug sei über zoll-auktion versteigert worden. Die offizielle Übergabe des **TSF-W der Ortsfeuerwehr St. Annen** werde am 19.10.18 erfolgen.

Im Rahmen der letzten Ausschusssitzung sei das Thema Verunreinigungen des Rathausvorplatzes nach Trauungen und Geburtstagen angesprochen worden. Hochzeitsgesellschaften hätten für das Reinigen der Rathauptreppe selbst zu sorgen. Dieser Hinweis erfolge ausdrücklich bei Anmeldung der Eheschließung im Standesamt. Probleme im Zusammenhang mit Hochzeiten seien dort nicht bekannt geworden. Das klassische „Treppe fegen“ anlässlich besonderer Geburtstagsfeiern am Rathaus müsse vorher angemeldet werden. Dabei werde eine Kautio in Höhe von 100,00 € erhoben, die erst nach erfolgter Kontrolle ausbezahlt oder mit entsprechenden Reinigungskosten verrechnet werde.

Am 12.06.2018 habe die CDU/FDP Gruppe einen Antrag zur Einrichtung eines „**Runden Tisches Kriminalprävention**“ gestellt, der möglichst zweimal pro Jahr tagen und alle relevanten Akteure verknüpfen solle. Der Antrag sei nicht auf die Tagesordnung genommen worden, weil es den Runden Tisch schon gebe. Frau Feller leite den Präventionsrat, der sich ca. drei- bis viermal jährlich treffe. Dem Arbeitskreis würden Vertreter bzw. Akteure aus den verschiedenen Bereichen angehören. Geladen werden beispielsweise die Schulleitungen und Schulsozialarbeiter/innen, der Fachdienst Jugend, die Polizei, das Psychologische Beratungszentrum Melle, die Leitung des Jugendzentrums Altes Stahlwerk und des Jugendwagens, die Stadtjugendpflegerin, die Suchtberatung der Caritas, die Vereine Jugendhilfe Kontakt e.V. und Melle vernetzt e.V. sowie der Präventionsbeauftragte des Landkreises Osnabrück. Aufgabe dieses Rates sei es, Kriminalität vorzubeugen und Maßnahmen zu initiieren und umzusetzen, die derartige Negativentwicklungen verhindern bzw. Risikofaktoren schwächen und/oder Schutzfaktoren verstärken sollen. Der Antrag der CDU/FDP Gruppe enthielte auch den Vorschlag, die Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration und des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr zu den Runden Tischen einzuladen, der von der Verwaltung aufgegriffen werden könne. Parallel zu diesem Gremium sei in der Vergangenheit bereits wiederholt themenspezifisch ein Runder Tisch verschiedener Akteure gebildet worden, wenn sich aktuelle Gefährdungssituationen ergeben oder abgezeichnet hätten. Auch die Polizei werde bei Bedarf in diese Arbeitsgruppen involviert. In diesen Runden ginge es darum, die Situation aus verschiedenen Blickrichtungen zu beleuchten, gemeinsam Lösungsansätze für eine Verbesserung zu entwickeln und umzusetzen. Diese Vorgehensweise habe sich bewährt und solle auch künftig beibehalten werden.

Seit dem 01.06.18 waren Reservierungen für die **MEL Kennzeichen** möglich. Die Zulassungen erfolgten ab 11.06.18. Zum Stichtag 20.09.2018 waren insgesamt 2197 zugelassene Fahrzeuge mit MEL Kennzeichen verzeichnet, davon wurden 2111 in der Zulassungsstelle Melle umgekennzeichnet. Aktuell sind weitere 1460 MEL-Kennzeichen reserviert.

Für den **Friedhof Melle-Mitte** werde eine Grundlage für konzeptionelle Überlegungen zur Friedhofspflege erarbeitet. Dazu solle ein Landschaftsplaner beauftragt werden, die Flächen des Friedhofes Melle-Mitte aufzumessen. Die Begleitung solle durch einen Landschaftsarchitekten erfolgen, damit ein Pflegeplan erstellt sowie der Personalbedarf

ermittelt werden könne. Zu diesem Thema sei am 26.09.18 ein Arbeitskreis des Orsrates Melle-Mitte und der Verwaltung zusammengekommen.

Ab kommenden Haushaltsjahr seien Mittel in Höhe von 100.000 € für die **Sanierung und Pflege der Löschteiche** angemeldet worden. Mithilfe einer Fachfirma sollen zunächst Standards anhand einer Bestandaufnahme festgelegt und ein Leistungsverzeichnis für eine Ausschreibung erstellt werden. Danach könne die Beauftragung einer Firma für die Sanierung erfolgen.

Für den **Moorbrand in Meppen** sei über das niedersächsische Innenministerium die komplette Feuerwehrbereitschaft des Landkreises Osnabrück ab 19.09.18, 15:15 Uhr kurzfristig zum Einsatz angefordert worden. Zunächst sei der Einsatz vom 22. bis 24.09.18 geplant gewesen. Aus der Stadt Melle seien die Fahrzeuge des Fachzuges 5 beteiligt gewesen und zwar die TLF Riemsloh, Neuenkirchen, Melle-Mitte und Oldendorf sowie das MTF Riemsloh.

Die Stadt Melle spreche ausdrücklich ihren Dank für den geleisteten Einsatz aus.

Stadtbrandmeister Schlendermann ergänzt, dass der Fachzug 5 für den Wassertransport eingesetzt werde. Das Gesamtvolumen von 10.000 Litern Wasser ermögliche eine Leistung von 2.000 Litern in der Minute. Mittlerweile habe der Kreisbrandmeister mitgeteilt, dass der Katastrophenalarm beendet sei. Die Bundeswehr habe es versäumt, rechtzeitig Hilfe anzufordern. So sei die Kreisfeuerwehr des Landkreises Emsland zunächst gar nicht angefordert worden. Die Einsatzkräfte seien über die digitalen Meldeempfänger für 36 Stunden angefordert worden und hätten von ihren Arbeitgebern kurzfristig und lange freigestellt werden müssen. Die Zeitvorgabe für die Abfahrt von der FTZ Süd innerhalb einer Stunde ab Alarmierung sei zudem zu knapp bemessen gewesen. Die Kameraden hätten in dieser Zeit sowohl die privaten Sachen packen als auch die Fahrzeuge bestücken müssen plus Anfahrt zur FTZ. Insgesamt waren 19 Kräfte aus Melle im Einsatz.

Auf Nachfrage zum Punkt Löschteichsanierung von Ratsherrn Lütkemeyer erläutert Herr Sturm, dass aus rechtlichen Gründen derartige Aufträge extern zu vergeben seien. Ratsherr Reehuis begrüßt die Anhebung der Mittel, da in der Vergangenheit immer wieder auf die unzureichenden Mittel hingewiesen worden sei. Ratsherr Lütkemeyer äußert sich skeptisch, ob tatsächlich eine Verbesserung zu erwarten sei. Die Verwaltung solle die jetzige Vorgehensweise fortführen. Herr Dreier stellt abschließend klar, dass eine öffentliche Ausschreibung zwingend durchgeführt werden müsse. Ratsherr Weßler fragt an, ob nicht Zisternen eine Alternative zu den Löschteichen darstellen könnten. Dann hätte man insbesondere in extrem trockenen Sommern keine Defizite durch Verdunstung. Stadtbrandmeister Schlendermann erklärt, dass Löschteiche ein Volumen von 1.000 m³ hätten, damit durch Verdunstung 500 m³ vorrätig blieben. Eine Zisterne habe lediglich ein Volumen von 100 m³, sodass man mindestens fünf Zisternen bräuchte, die hohe Kosten verursachen würden. Vorsitzender begrüßt die Mittelerhöhung, kritisiert aber die Erstellung von Standards durch Externe. Das Fachwissen sei in der Feuerwehr vorhanden. Zum Thema Moorbrand appelliert Ratsherr Reehuis, dass die Einsatzkosten abgerechnet werden sollen. Ferner möchte er, dass jeweils ein Vertreter aus jeder Fraktion an dem Arbeitskreis Runder Tisch teilnehmen solle. Herr Dreier sichert zu, dass zum nächsten Termin am 18.10.18 alle Sprecher der politischen Parteien eingeladen würden. Stadtbrandmeister Schlendermann erläutert die Abrechnungsfähigkeit der Einsatzkosten des Moorbrandes. Danach werde der Landkreis Osnabrück die Lohnersatzforderungen sammeln und an die Bundeswehr als Verursacher weitergeben. Die Zeit, die die Einsatzkräfte aber über die normale Arbeitszeit als Freizeit opfern, werde dabei nicht berücksichtigt.

TOP 6 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
Vorlage: 2018/0195

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte wird

Herr Gerrit Kruse

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.12.2018 bis zum 30.11.2024

zum Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte

ernannt.

TOP 7 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Oldendorf
Vorlage: 2018/0251

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Oldendorf wird

Herr Sören Rasper

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.11.2018 bis zum 31.10.2024

zum stellv. Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Oldendorf

ernannt.

TOP 8 Entpflichtung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0252

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:

Auf persönlichen Wunsch wird

Herr Dieter Bekkötter

mit Ablauf des 31.12.2018 aus dem Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter als

Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen

entlassen.

TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen Vorlage: 2018/0253

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen wird

Herr Mario Seppel

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung des 01. des Monats nach Bestehen des erforderlichen Zugführerlehrgangs

zum Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen

ernannt.

TOP 10 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Groß Aschen Vorlage: 2018/0257

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle einstimmig folgenden **Beschluss**:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Groß Aschen wird

Herr Jörg Reinert

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.02.2019 bis zum 31.01.2025

zum stellv. Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Groß Aschen

ernannt.

TOP 11 Unterjähriger Controllingbericht für den Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Verkehr zum Stichtag 30.06.2018 Vorlage: 2018/0259

Herr Sturm erläutert ausführlich die Vorlage und geht auf die wesentlichen Abweichungen ein. Insgesamt sei festzustellen, dass es keinen konkreten Nachsteuerungsbedarf gebe.

TOP 12 Wünsche und Anregungen

Ratsherr Reehuis begrüßt die verbesserte Ausfahrtsituation aus dem Gewerbepark Gesmold. Nun seien die Radfahrer sichtbar. Ratsherr Weßler bittet um Rückbau der Leitplanken, die in der Unterführung der Üdinghauser Straße unter der A 30 angebracht worden seien, da Reiter dort die Fahrbahn nicht mehr kreuzen könnten. Ferner möchte er wissen, weshalb dort die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben worden sei. Ratsherr Mittelberg schildert gefährliche Situationen, die sich durch die Verschwenkung der Herforder Straße Höhe Waldallee ergäben, weil Fahrzeuge plötzlich auf der Gegenfahrbahn auftauchten. Beigeordnete Meier bittet, im Vorfeld des Fabelhaften Melle den Verkehr entsprechend zu regeln, damit nicht wieder Chaos entstehe. Beigeordneter Boßmann schildert Gefahrensituationen durch zwei Stromkästen, die sich an der Einmündung des Felsenkellerweges auf die Buersche Straße ergäben. Diese würden die Sicht auf Radfahrer versperren. Ratsherr Reehuis merkt an, dass dort der Ampelmast auf dem Radweg stehe.

gez. 06.10.2018
Erich Walkenhorst
Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez. 04.10.2018
Andreas Dreier
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

gez. 02.10.2018
Heike Warling
Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)